

9. Sparsam haushalten!

Die AfD fordert den Abbau von Schulden und einen ausgeglichenen Kieler Stadthaushalt. Städtische Ausgaben müssen primär der Grundversorgung gelten: Gesundheit, Bildung, Wohnen, Ver- und Entsorgung, Verkehr, Sicherheit und Kriminalitätsbekämpfung.

- Keine Zuwendungen für Prestigeprojekte
- Subventionen auf den Prüfstand stellen
- Missbrauch von Sozialleistungen beenden
- Steuerverschwendung und Missmanagement bekämpfen

10. Bürgerwillen achten!

Wichtige und grundlegende Entscheidungen werden von der Politik häufig ohne ausreichende Beteiligung der Bürger getroffen. Die AfD will die Mitbestimmung der Bürger stärken und fordert Volksabstimmungen nach Schweizer Vorbild.

- Hohe Hürden für Bürgerbegehren und Bürgerentscheide absenken
- Die Kieler Bürger sollen entscheiden dürfen, z.B. über teure Bauvorhaben und Großprojekte
- Befugnisse der Stadtteil-Ortsbeiräte erweitern

Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende!

Die Kommunikation und Durchsetzung unserer politischen Positionen ist aufwendig und kostet viel Geld. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende. Jede Zuwendung hilft!

AfD Kreisverband Kiel

Förde Sparkasse Kiel

IBAN: DE22 2105 0170 1002 0156 81

Parteispenden sind steuerlich absetzbar.

Bitte geben Sie für eine Spendenbescheinigung in Ihrer Überweisung an: „Spende“ + Ihre vollständige Adresse.

AfD Kreisverband Kiel

Walkerdamm 1, 24103 Kiel

Info-Telefon: 0 15 23 / 4 75 91 81

E-Mail: info@alternative-ki.de

Listenkandidaten der AfD Kiel



Guido Dachs (49)
Realschullehrer



Julia Brüggem (47)
Betriebswirtin



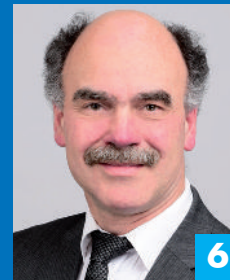
Eike Reimers (24)
Student der VWL



Robert Schmidt (28)
Politikwissenschaftler



Knut Frenzel (81)
Pharmazeut



Gerald Hohmann (59)
Rechtsanwalt



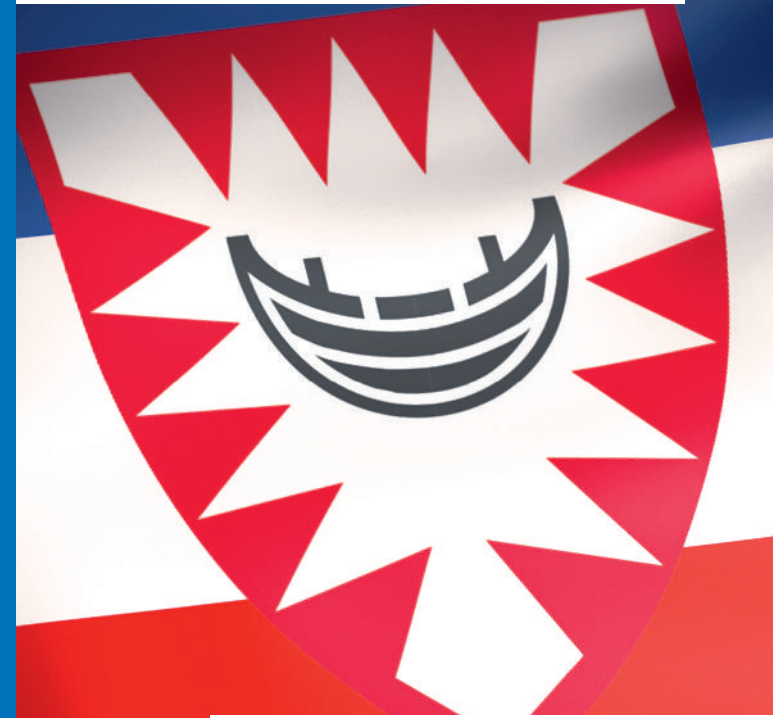
Jörg Stoltenberg (54)
Bäcker



André Beckers (58)
Betriebswirt

V.i.S.d.P.: AfD Kreisverband Kiel, Walkerdamm 1, 24103 Kiel

AfD wirkt!



Am 6. Mai wählen gehen!

Alternative für Deutschland

Kreisverband Kiel

Kiel ist unsere Stadt

- Traditionsreiche und geschichtsträchtige Stadt an der Kieler Förde
- Mit rund einer Viertelmillion Einwohnern die nördlichste Großstadt Deutschlands
- Brückenkopf nach Skandinavien und ins Baltikum

Nordische Mentalität, Kultur und Lebensart sind es, die unsere Stadt und ihre Menschen auszeichnen. Kiel ist Landeshauptstadt Schleswig-Holsteins und hat Rang und Namen weit über Deutschland hinaus. Seine internationalen Beziehungen sind ein wichtiger Faktor für Kultur, Sport, Wissenschaft und Wirtschaft. Wir Kieler sind interessiert und aufgeschlossen gegenüber Besuchern und Gästen aus aller Welt.

Wer wir sind:

Wir sind Bürger aus allen gesellschaftlichen Bereichen, keine Berufspolitiker. Wir fordern eine Politik, die die Interessen der einheimischen Bevölkerung wieder stärker in den Mittelpunkt stellt. Wir sind weder rechts noch links. Wir sind überzeugte Demokraten. Die AfD ist eine breite Volkspartei und wird von Menschen aus allen politischen Richtungen gewählt. Die AfD fordert als einzige Partei eine offene Diskussion über gesellschaftliche Fehlentwicklungen ohne Rücksicht auf Denkverbote. **Wir sprechen Klartext!**

AfD wirkt!

Gehen Sie deshalb am 6. Mai zur Wahl.

Wofür wir stehen:

1. Unser Land – unsere Regeln!

Die AfD tritt für ein tolerantes und weltoffenes Deutschland ein. Doch Weltoffenheit ist nicht gleichzusetzen mit offenen Grenzen. Und Toleranz beinhaltet nicht die Pflicht zur Aufgabe der eigenen Identität.

- Keine Parallelgesellschaften
- Migranten haben sich bei uns anzupassen – nicht umgekehrt
- Grundgesetz statt Scharia
- Sofortige Abschiebung straffälliger Ausländer

2. Zuwanderung begrenzen!

Die bis heute andauernde Massenzuwanderung in unser Land belastet auch die Stadt Kiel in hohem Maße. Die Migration in unser Land und unsere Stadt muss maßvoll, kontrolliert und sozialverträglich erfolgen.

- Keine Einwanderung in unsere Sozialsysteme
- Familiennachzug weiterhin aussetzen
- Konsequente Abschiebung abgelehnter Asylbewerber
- Qualifizierter Zuzug nach Bedarf am Arbeitsmarkt

3. Bürger vor Kriminalität schützen!

Wie in anderen deutschen Großstädten, so ist auch in Kiel die Sicherheit und das Lebensgefühl vieler Menschen erheblich beeinträchtigt. Die AfD fordert, den Schutz der Bürger an die erste Stelle zu setzen. Kriminalität muss mit der ganzen Härte des Gesetzes bekämpft werden.

- Starke Präsenz von Polizei- und Ordnungskräften
- Konsequentes Durchgreifen gegenüber Straftätern
- Videoüberwachung an Brennpunkten ausbauen
- Polizeiwachen in den Stadtteilen erhalten

4. Für Ordnung und Sauberkeit!

Die öffentliche Ordnung wird durch aufdringliches Betteln und Treffs der offenen Trinker- und Drogenszene gefährdet. Das Stadtbild verwarlost zunehmend durch Schmierereien an Hauswänden, Vermüllung und sinnlose Zerstörungswut. Die AfD fordert hiergegen ein wirksames Eingreifen und eine Strategie der Null-Toleranz.

- Konsequente strafrechtliche Verfolgung vermeintlich geringfügiger Delikte
- Kontrolldichte erhöhen und Missstände schnell beseitigen
- Zusammenarbeit von Polizei, Ordnungsdienst und Anwohnern ausweiten
- Verursacher und Täter zu Reinigungsarbeiten heranziehen

5. Wohnungspolitik mit Köpfchen!

Bezahlbarer Wohnraum ist in deutschen Großstädten kaum noch vorhanden. Die noch bebaubaren Flächen innerhalb des Kieler Stadtgebiets sind nicht beliebig erweiterbar.

- Bessere Anbindung der umliegenden Gemeinden
- Dort wo es möglich ist, den Wohnungsbestand erhöhen
- Wohnraum insbesondere für Kieler Bürger mit geringen und mittleren Einkommen schaffen
- Bezahlbaren Wohnraum – auch für Studenten und Azubis

6. Willkommenskultur für Kinder!

Die AfD will unsere Gesellschaft von Grund auf familien- und kinderfreundlicher gestalten, damit wieder mehr Kinder geboren werden. Echten Schutz für Familien gibt es nur mit der AfD!

- Vollständige Abschaffung der Kita-Gebühren
- Kita-Öffnungszeiten an die Bedürfnisse berufstätiger Eltern anpassen
- Kinder brauchen beide Eltern – Väter bei Trennung und Scheidung stärken
- Situation von Alleinerziehenden verbessern

7. Kieler Schulen sanieren!

Wir fordern die Rückkehr zur Vermittlung von Fachwissen als zentrales Anliegen der Schulen.

- Schulen müssen modern, einladend und sauber sein
- Ausstattung und Infrastruktur auf Vordermann bringen
- Vandalismus, Mobbing und Gewalt in der Schule sind nicht zu tolerieren
- „Kurze Beine, kurze Wege“ – kleine Schulstandorte erhalten

8. Stadtverkehr muss fließen!

Die AfD ist für eine ausgewogene Verkehrspolitik, bei der kein Verkehrsmittel einseitig bevorzugt wird. Das Verkehrskonzept der Stadt Kiel muss sich an Bedarf und Interessen aller Bürger ausrichten.

- Gut ausgebauter und auf andere Verkehrsmittel abgestimmter öffentlicher Personennahverkehr
- Keine Benachteiligung von Dieselfahrzeugen
- Keine flächendeckenden Tempolimits
- Straßen und Radwege in Schuss halten